

UN AVENIR  
POUR NOTRE PASSE



A FUTURE  
FOR OUR PAST

EINE ZUKUNFT  
FÜR UNSERE VERGANGENHEIT

**Appell des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz  
an den Bund und die Länder: Mittel aus den Investitionsprogrammen  
auch für Denkmale bereitzustellen**

**Leipzig, 19. November 2008**

Das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz (DNK) appelliert an den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Herrn Staatsminister Bernd Neumann, und die Länder im Rahmen des derzeitigen, von der Bundesregierung angesichts einer befürchteten Rezession zur Stabilisierung der deutschen Wirtschaft beschlossenen so genannten „Investitionspaketes“ Mittel für die Rettung denkmalgeschützter Bauten bereitzustellen. Das DNK empfiehlt, dies in der Weiterentwicklung des Programms „Dach und Fach“ zu realisieren. Darüber hinaus sollten zinsgünstige Darlehen an das Handwerk gewährt werden, das nachweislich in hohem Maße an der Erhaltung des baulichen Erbes beteiligt ist.

Mit einer solchen Konjunkturförderung können Arbeitsplätze im Handwerk und Baugewerbe gesichert werden.

Im Rahmen der bereits beschlossenen Förderung von Maßnahmen zur energetischen Sanierung oder Modernisierung im Wohnungsbau ist die Erforschung von Lösungen zur substanzerhaltenden Energieeinsparung in Denkmälern stärker als bisher durch Bereitstellung von Fördermitteln zu unterstützen. Das Deutsche Nationalkomitee warnt daher nachdrücklich vor sich überschneidenden oder konkurrierenden Förderprogrammen, die zu Lasten der Kultur gehen.